

Bulls erreichen souverän das Meisterschaftsfinale

Geschrieben von: Astrid Berger
Sonntag, 17. März 2019 um 21:24

Nach dem enttäuschenden Auftritt in der Euroleague ließen die Bulls in der Rückrunde des Semifinales keinen Zweifel daran, dass sie den 7. Staatsmeistertitel in Folge holen wollen. Auch die Flinkstones setzten sich klar gegen WBS



Pardubice durch – daher kommt es am 30.3. in Tulln und am 6.4. in der Steiermark wie erwartet zum großen Showdown mit den Steirern.

Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – Rebound Warriors OÖ 93:20 (46:14)

In der Grazer Unionhalle trafen die Bulls im 2.Semifinale auf die Rebound Warriors aus Oberösterreich. Man nahm aus der Hinrunde einen Vorsprung von 26 Punkten mit, aber es konnte keinesfalls das Ziel sein, diesen Vorsprung zu verteidigen. Coach Zankl forderte Druck und viele Fastbreaks, und das wurde gleich zu Beginn umgesetzt. Das erste Viertel endete mit einem klaren 21:4 für den regierenden Meister. Im zweiten Spielabschnitt versuchten die Oberösterreicher ihre Gegenspieler hauptsächlich durch Fouls zu stoppen – allerdings waren die Bulls an diesem Tag von der Freiwurflinie sehr treffsicher und bauten den Vorsprung bis zum Pausenpfeiff auf 46:14 aus. In der zweiten Halbzeit gelangen den Rebound Warriors in Summe nur 3 Feldkörbe, und die Sitting Bulls näherten sich der 100-Punkte-Marke. Obwohl der oberösterreichische Spielertrainer Alex Höglinger seine Mitspieler immer wieder nach vorne peitschte und härtere Defense forderte, war gegen Erben, Wastian & Co nicht viel zu holen. Erben 25 (10 Rebounds), Dogan 21 (6 Rebounds), Wastian 20 (5 Steals), Pliska 13 (7 Steals) Hochenburger 6, Naqqash 6, Vrba 2, Toth; Höglinger 12, Demel 4 (9 Rebounds), Berger 4, Stöckl, Stritzinger, Kurat

Die Finalsspiele um den österreichischen Meistertitel – ausgetragen in 2 Runden – versprechen große Spannung. Die Flinkstones 1 haben zu Saisonbeginn im Cup die Niederösterreicher besiegt, in der Meisterschaft konnten sich dann die Sitting Bulls durchsetzen. Runde 1 findet am 30.3. in Tulln statt, und die Bulls hoffen auf viele Fans in der Halle.